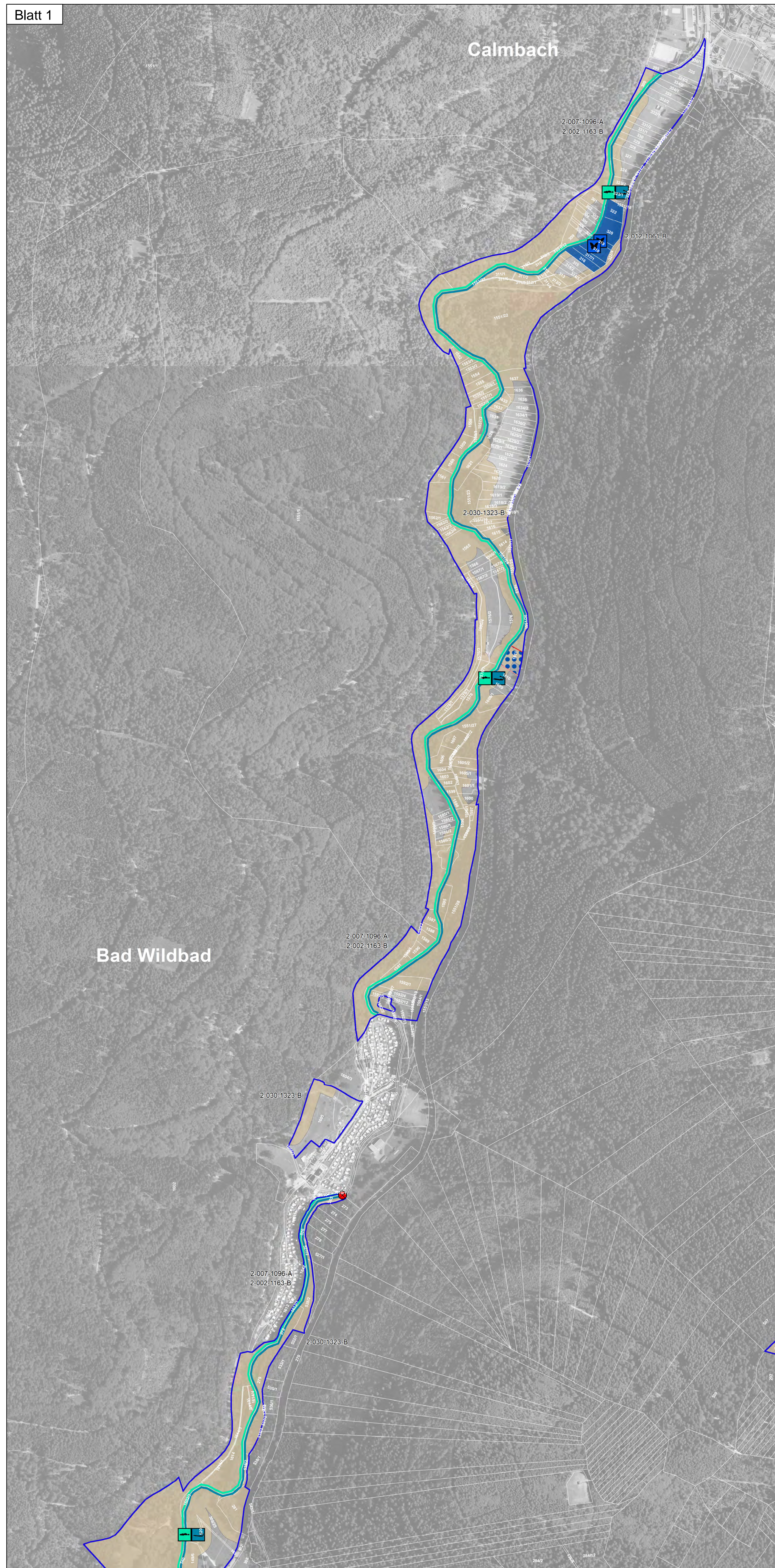


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 7317-341 "Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten"



Lebensstätten

Lebensstätte	Fundpunkt	
		Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling [1059]
		Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling [1061]
		Bachneunauge [1096]
		Strömer [1131]
		Groppe [1163]
		Große Hufeisennase [1304]
		Mopsfledermaus [1308]
		Wimperfledermaus [1321]
		Bechsteinfledermaus [1323]
		Großes Mausohr [1324] Lebensstätte 1324-001-(B) - gesamtes FFH-Gebiet (wird nicht dargestellt)
		Fledermausquartiere
		Grünes Koboldmoos [1386]
		Europäischer Dünfnarn [1421]

2-016-1053-B

Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand
B - guter Erhaltungszustand
C - durchschnittlicher Erhaltungszustand

Artcode
Endziffer der Datenbanknummer
Bearbeiter: 1 = Waldmodul, 2 = MaP-Ersteller

Wanderhindernisse

Erhaltungsziele

Generelles Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensstätten der Arten in ihrer räumlichen Ausdehnung sowie die Erhaltung der Arten in einem günstigen Erhaltungszustand.

Dies schließt auch die Wiederherstellung von Lebensstätten ein, bei denen im Vergleich zu früheren Kartierungen ein Verlust bzw. eine Verschlechterung des Erhaltungszustands eingetreten ist.

Entwicklungsziele

Verbesserung des derzeitigen Zustands

Entwicklung zusätzlicher Lebensstätten von

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling [1061]

Probestellen werden im Bericht auf gesonderter Karte dargestellt.

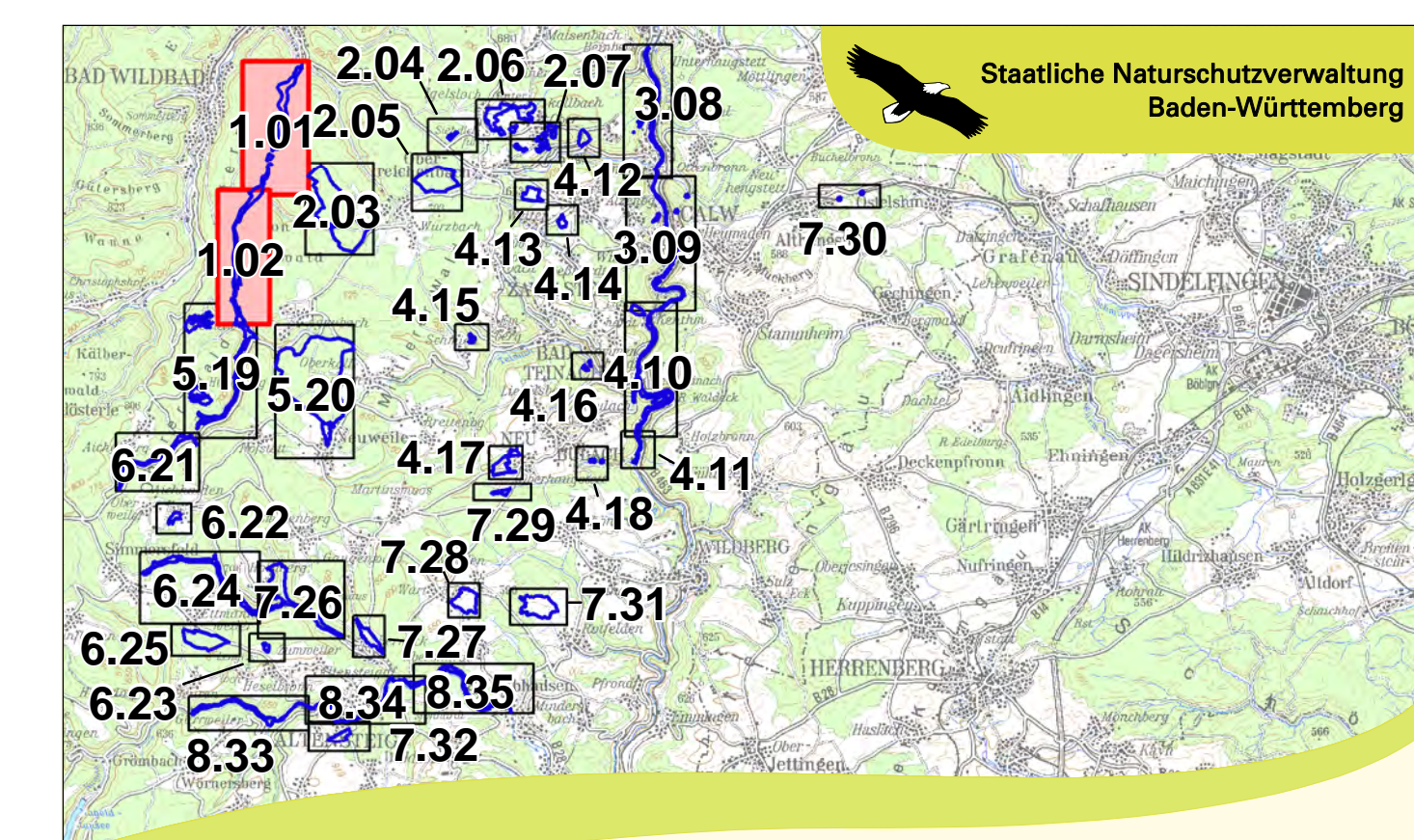
Grenzen

FFH-Gebiet "Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten" FFH-Erweiterungsvorschlag

Flurstück mit Bezeichnung Gemeindegrenze

0 50 100 200 300 400 500 Meter

N



Managementplan für das FFH-Gebiet 7317-341 "Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten"

NATURA 2000

Karte 2 b: Bestands- und Zielekarte
Lebensstätten - Teilkarte 1
Blatt 1 - 2

Bearbeiter	K.-B. Kühnappel
Gezeichnet	Thorsten Hübl
Gefertigt	21.07.2020
Stand der Kartierung	21.07.2020
Maßstab	1 : 5.000

Grundlage: Topographische Karte, Orthophoto (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK), © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL), (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE